

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	74 (2001)
Heft:	6
Rubrik:	Letzte Meldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Letzte Meldungen

ten. Seiner lieben Frau und der Familie wünschen wir viel Mut und Kraft, den schweren Verlust zu ertragen und die schwere Zeit zu überwinden.

PISTOLEN-SCHIESS-SEKTION ZÜRICH

Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft (SPFM)

Kaum hat die Schiesssaison begonnen, sollten für diesen Wettkampf gute Resultate geschossen werden. In der ersten Vorrunde vom 6. April (die frühen Daten werden vom Kantonalen Schützenverein festgesetzt) erreichten unsere beiden Gruppen 362 und 364 Punkte. Am 20. April fand bereits die zweite Vorrunde statt; bei trockenem, aber kalten Wetter. Die Resultate sind mager. Die beiden Gruppen totalisierten 361 und 350 Punkte.

Hallauer Schützenfest

In diesem schmucken Weinbauerndorf wird man zur Wein-Degustation empfangen. Ein feiner 1999er-Tropfen wurde kreuzenzt. Unser Hauptziel war aber die Schützenscheibe. Höchstresultate unserer Sektionsschützen: Franz Wallimann und Dani Neuschwander mit je 97 Punkten; Albert Cretin, 89; Hannes Müller, 87 Punkte. Das Sektionsresultat/Durchschnitt wird erst nach Abschluss des Schützenfestes mitgeteilt.

Höchstresultate im Militärstich: Albert Cretin, 75 Punkte; Bernhard Wieser, 73; Hannes Müller, 71 Punkte.

Bundesprogramm BP

Bitte absolviert euer BP (mit Gratismunition) wenn möglich an den beiden Daten vom 8. und 29. Juni (vor den Sommerferien).

Combat-Schiessen des SFV Sektion Zürich

Jetzt ist fertig lustig! Es wird ernst. Nachdem im letzten Jahr doch so mancher vom einmal total anderen Combat-Schiessen überrascht worden war – mit dem realitätsnahen und sehr an-

spruchsvollen Einzelparcour quer durch den Schiesskeller – werden wir dieses Jahr wieder einmal auf grössere Distanzen schiessen.

Die Basis einer jeden Combat-Schiessausbildung bildet die perfekte Beherrschung der Waffe beim Präzisionsschiessen. Darauf aufgebaut werden die drei Ausbildungspfeiler Schiessfertigkeit unter schwierigen Bedingungen, theoretisches Know-how bezüglich Notwehr und Notstandsartikel usw. sowie Munitionskunde und zu guter Letzt die mentale Stärke.

Natürlich machen wir es euch auch diesmal nicht zu leicht. Geschossen wird aus allen Lagen und in Bewegung. Und eines wird euch garantiert: Munition werden wir diesmal reichlich gebrauchen; und zwar nicht nur 9 mm, sondern ebenfalls «anständiges Kaliber» ...

Das Combat-Schiessen findet an den folgenden Daten in Bauma statt: Freitag 22. Juni, 17 bis 21 Uhr; Samstag 23. Juni, 7 bis 11 Uhr; Freitag 29. Juni, 17 bis 21 Uhr. Der Schiessparcours dauert jeweils zirka eine Stunde. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum berücksichtigt. Interessiert? An die beim SFV als «Combat-Schiessen-Interessierte» vermerkten Mitglieder werden im Mai direkt entsprechende Einladungen versandt. Falls du keine schriftliche Einladung erhalten hast, so kannst du dich auch direkt melden bei: Four Robert Merz, Im Spitz 33, 8330 Pfäffikon ZH, oder Telefon Privat 01 951 02 60; Geschäft 01 952 45 03 respektive Fax Geschäft 01 952 45 00.

Schützenfest in Frauenfeld

Wenn nicht ganz Ungewöhnliches passiert, wird Frauenfeld das nächste Eidgenössische Schützenfest 2005 beherbergen. Nach Angaben der Verantwortlichen gibt es keine Bewerbung eines anderen Ortes für diese Grossveranstaltung.

EN/FREIAMT

Neue Luzerner Zeitung Donnerstag, 10. N

Schülerangriff auf die Armee

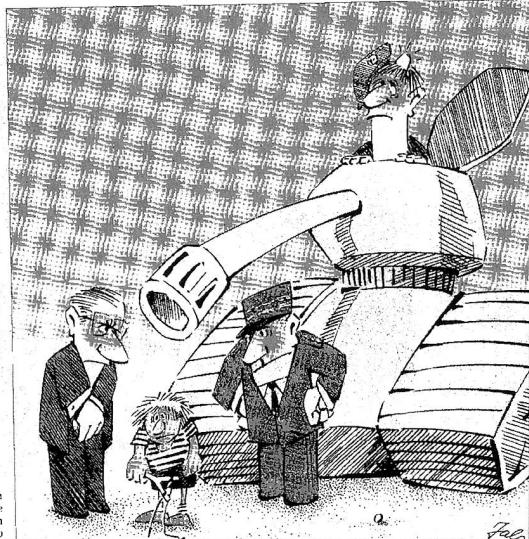
Pausenplatz Hofschütz haben Schüler militärisch mit Steinen und Wörtern unter Bespottung. Die Aarstillerie beschwerte sich beim Gemeinderat.

ER BÜHLER

In Schötz wird die Füsilierei 102 aus dem Aargau nicht vergessen. Als die im April zwei Wochen beim Hofmatt eingekwartiert waren, von Jugendlichen regelrecht beleidigt und gemäntelt wurden. Die Angreifer haben Fahrzeuge mit Steinen bombardiert. Aber nicht nur das: sie wurden angepöbelt und sind attackiert, sagt Gemeindeammann Guido Iten. Jüngst zogen es erst mal vor, in zu gehen und Kriegsrat zu raten. Dann gingen sie selber zu

Gemeinderat fordert jetzt die Jugendlichen solche Aktionen zu unterlassen. AUS KIEBITZ

Der aber lediglich darin dass sie den Fourier auf die Kante schickten, um beim vorstellen zu werden. So



Das Militär mit Steinen beworfen

«Schülerangriff auf die Armee» betitelte die «Neue Luzerner Zeitung» (NLZ) in ihrer Ausgabe vom 10. Mai. Attaken von Schülern auf das Militär. Tatort: Pausenplatz Hofmatt im luzernischen Schötz. Opfer: WK-Angehörige und Gegenstände der Füsilierei-Stabskompanie 102 aus dem Kanton Aargau.

VON MEINRAD A. SCHULER

Die Stabskompanie 102 war im April während zwei Wochen im Schulhaus Hofmatt in Schötz eingekwartiert und wurde von Jugendlichen regelrecht attackiert. Dazu Esther Bühler in der NLZ: «Die Angreifer haben die Armeefahrzeuge mit Steinen bombardiert. Aber nicht nur das: Die Soldaten wurden angepöbelt und verbal massiv attackiert», sagt Gemeindeammann Guido Iten. Die Füsiliere hätten es erst mal vorgenommen, in Deckung zu gehen und Kriegsrat zu halten. «Erst dann gingen sie selber zum Angriff über, der aber lediglich darin bestand, dass sie den Fourier auf die Gemeindekanzlei schickten, um beim Gemeinderat

vorstellig zu werden. So kann das nicht weitergehen, beschwerte sich der Militärmann», schreibt Esther Bühler weiter.

Es kommt aber noch besser! Nachdem der Gemeinderat bei der Lehrerschaft Erkundigungen hatte einholen wollen, konnten die Täter nicht eruiert werden (!). Dem Gemeinderat wiederum blieb nichts anderes übrig, als sich via dem Gemeindeblatt «Kiebitz» an die Jugendlichen zu wenden mit den Worten: «Ein solches Benehmen von Jugendlichen kann nicht geduldet werden und ist schlecht. Die Konsequenzen für ein solches Verhalten ist, dass die Truppe die Fehlenden ergreift und bei der Polizei verzeigt. Der Gemeinderat fordert hiermit die Jugendlichen auf, sich künftig anständig zu benehmen und solche Aktionen strikt zu unterlassen.»

Eine unglaubliche aber wahre Geschichte! Sie hat nichts mehr mit einem Lausbubenstreich zu tun. Eine Besönigung ist ebenso fehl am Platz. Nun einfach wieder zur Tagesordnung über zu gehen wäre lieberlich. Sagte doch der betroffene Bat Kdt Oberst Christian Holzer gegenüber der NLZ: «Solche Vorfälle passieren leider hie und da.» ...